



Tätigkeitsbericht des Hochschulrates der Deutschen Sporthochschule Köln für das Jahr 2014

Der Hochschulrat trat in 2014 zu fünf ordentlichen Sitzungen zusammen und beschäftigte sich dabei u. a. mit folgenden Aufgaben und Themen:

Wahl der Mitglieder des Rektorates der DSHS Köln

Nach der Wahl von Prof. Strüder zum neuen Rektor der DSHS Köln im Oktober 2013 und dem Beschluss des Hochschulrates im Dezember 2013, die Senats-Bestätigung der Wahl des Prorektors für Studium, Lehre und Außenbeziehung nach § 17 Abs. 3 HG nicht zu ersetzen, bildete sich zur Vorbereitung der Wahl einer neuen Prorektorin/eines neuen Prorektors für Studium und Lehre eine Findungskommission aus Vertreterinnen und Vertretern des Senats und des Hochschulrates, in die seitens des Hochschulrates Herr Feuser und Frau Prof. Pott entsandt wurden.

In seiner Sitzung am 25.03.2014 folgte der Hochschulrat dem Vorschlag des Rektors und stimmte der Einrichtung eines vierten Prorektorats „Außenbeziehungen und Wissensmanagement“ zu und wählte gemäß § 17 Abs. 2 HG NRW Prof. Kleinert zum Prorektor für „Lehre und Studium“ sowie Dr. Schneider zum Prorektor für „Außenbeziehungen und Wissensmanagement“. Die Wahl der o.g. Prorektoren wurde vom Senat in dessen Sitzung am 08.04.2014 bestätigt.

Wahl der Kanzlerin/des Kanzlers der DSHS Köln

Zur Neubesetzung der Stelle der Kanzlerin/des Kanzlers in 2014 waren in der Hochschulratssitzung am 15.10.2013 aus den Reihen des Hochschulrates Herr Dr. Vesper und Herr Feuser in die Findungskommission zur Vorbereitung der Wahl der Kanzlerin/des Kanzlers entsandt worden. Nach den Gesprächen mit den ausgewählten Bewerberinnen/Bewerbern am 24.03.2014 erstellte die Findungskommission eine Wahl-Empfehlung für den Hochschulrat.

In seiner Sitzung am 25.03.2014 folgte der Hochschulrat der Empfehlung der Findungskommission und wählte Frau Angelika Claßen zur neuen Kanzlerin der DSHS Köln. Die Wahl wurde vom Senat in dessen Sitzung am 08.04.2014 bestätigt.

Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2014 und Entlastung des Rektorates

Die Zustimmung zum Wirtschaftsplan sowie die Entlastung des Rektorates gehören zu den wesentlichen Aufgaben des Hochschulrates. Die Zustimmung zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 der DSHS Köln erfolgte in der 29. Sitzung des Hochschulrates am 25.03.2014. In der gleichen Sitzung erteilte der Hochschulrat dem Rektorat auf Basis des Prüfungsberichtes der Felicitas Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Entlastung für das Jahr 2013.



Bericht über die Wirtschaftslage 2014 sowie den Prozess und die Eckpfeiler bezüglich des Wirtschaftsplans 2015

Neben den regelmäßigen schriftlichen Berichten über die Entwicklung der Haushalts- und Wirtschaftslage der DSHS bat der Hochschulrat um einen aktuellen Sachstandsbericht zur Wirtschaftslage, der in der Sitzung am 02.10.2014 erfolgte. Die Kanzlerin und der Prorektor für Hochschulentwicklungsplanung, Ressourcen und Qualitätsmanagement informierten hierbei auch über die anstehenden Änderungen in Bezug auf die zukünftige Wirtschaftsplanung sowie die finanziellen/wirtschaftlichen Kernherausforderungen der nächsten Jahre.

In der Sitzung am 09.12.2014 wurden dem Hochschulrat dann die Eckpfeiler des Wirtschaftsplans für 2015 sowie mit Hinweis auf die vorhandenen Risiken und Unsicherheiten die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben für die DSHS Köln bis 2018 dargestellt. Der Hochschulrat teilte die Sicht des Rektorates in Bezug auf die beschriebenen Risikofaktoren und notwendig erachteten Sparmaßnahmen und folgte der Empfehlung des Rektorates hinsichtlich des Sparszenarios „extreme save case“ und den damit verbundenen Einsparungen bis 2018. In diesem Zusammenhang bat der Hochschulrat das Rektorat, nochmals Überlegungen zur Steigerung der Einnahmen anzustellen und bot seine Unterstützung bei der Generierung von Einnahmen an.

Bericht des Rektorates

Der Hochschulrat wurde in seiner Sitzung am 15.05.2014 im Rahmen des jährlichen Statusberichtes des Rektorates über den aktuellen Stand in den Bereichen „Lehre“, „Forschung“, „Personal“ und „Bauen“ der Hochschule informiert.

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Betreuungsrelation der Professorinnen/Professoren zu den Studierenden an der DSHS forderte der Hochschulrat, dass sich die Betreuungsrelation langfristig verbessern müsse und hier insbesondere die Politik gefordert sei, die im Hochschulpakt festgeschriebene Finanzierungsregelung für Studierende zu ändern.

Anlässlich der Neubildung des Rektorats im Mai 2014 informierte das Rektorat den Hochschulrat in der Sitzung am 02.10.2014 über die Arbeitsbereiche/Arbeitsschwerpunkte der Rektoratsmitglieder sowie die seit Amtsantritt erzielten Ergebnisse.

Auf Wunsch des Hochschulrates informierte das Rektorat im Laufe des Jahres außerdem über folgende Themen:

- Sachstand bzw. Änderungen in Bezug auf das HZG
- Sachstand bezüglich der Einführung der kaufmännischen Buchführung
- Kooperation mit der Trainerakademie des DOSB
- Forschungsinformationssystem der DSHS Köln
- Stabsstelle „Gender- und Diversity-Management“.



Hochschulentwicklungsplan

Als beratendes Organ der Hochschule verfolgt der Hochschulrat das Ziel, die Hochschulleitung bei der Planung und Umsetzung der Hochschulentwicklung und der strategischen Ausrichtung der Hochschule zu unterstützen. In diesem Sinne ließ er sich auch in 2014 regelmäßig über die Hochschulentwicklungsplanung an der DSHS Köln unterrichten und gab Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise.

In seiner Sitzung am 15.05.2014 wurde der Hochschulrat umfassend über die Aktivitäten der Fächergruppen „Gesellschaftswissenschaften“ und „Lebenswissenschaften“ und die im Rahmen dieser Aktivitäten erzielten Ergebnisse zum HEP informiert. Der Hochschulrat empfahl in Bezug auf das weitere Verfahren, Prozessschritte zu formulieren und überschaubare Ziele zu setzen sowie bei der Zielplanung auch die Entwicklung der Universitäten und Fachhochschulen, die mit der DSHS Köln im Bereich der Sportwissenschaft konkurrieren, in den Blick zu nehmen.

In der Sitzung am 09.12.2014 nahm der Hochschulrat den Bericht des Rektorates zum aktuellen Sachstand und den geplanten weiteren Schritten zur Hochschulentwicklungsplanung zur Kenntnis.

Besondere Berufungsverfahren

Der Hochschulrat stimmte in seiner Sitzung am 31.01.2014 dem Antrag auf Verzicht der Ausschreibungspflicht hinsichtlich der Professur „Sport von Menschen mit Behinderungen“ (Paralympischer Sport) einstimmig zu.

Kommunikation

Der Hochschulratsvorsitzende war auch in 2014 regelmäßig Gast in den Sitzungen des Senats und umgekehrt nahm der Senatsvorsitzende häufig an den Sitzungen des Hochschulrates teil. Die Protokolle von Senat und Hochschulrat wurden verabredungsgemäß ausgetauscht. Zu konkreten Anlässen tauschten sich die Vorsitzenden beider Gremien aus.

Der Hochschulratsvorsitzende führte ferner in regelmäßigen Abständen Gespräche mit den Mitgliedern des Rektorates, um sich über die Entwicklungen an der Hochschule zu informieren. Auch traf er sich ca. alle ein bis zwei Monate mit dem Rektor und der Kanzlerin, um wichtige Themen gemeinsam zu besprechen.

Der regelmäßige Austausch mit den Gremien und Funktionsträgern der Hochschule ist für den Hochschulrat der DSHS Köln unverzichtbarer Bestandteil seiner Arbeit.



Treffen der Hochschulratsvorsitzenden der Universitäten NRW

Der Hochschulratsvorsitzende und – in Vertretung die stellvertretende Hochschulratsvorsitzende - nahmen in 2014 an den Treffen der Hochschulratsvorsitzenden der Universitäten NRW sowie an den Gesprächen der Hochschulratsvorsitzenden mit dem Ministerium teil und berichteten im Rahmen der Hochschulratssitzungen über die dort erzielten Ergebnisse.

Köln, den 04.02.2015

Für den Hochschulrat

Der Vorsitzende

Lothar Feuser